

18

Vesper in der Kreuzkirche
(z.Z.in der Sophienkirche)

Dresden, Sonnabend, den 11. März 1944, 17 Uhr

Johann Christoph Bach (1604-1673) "Der Gerechte, ob er gleich zu zeitig stirbt"

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitig stirbt, ist er doch in der Ruhe.
Er gefällt Gott wohl und ist ihm lieb
und wird weggenommen aus dem Leben unter den Sündern
und wird hingerückt, daß die Bosheit seinen Verstand nicht verkehre,
noch falsche Lehre seine Seele betrübe;
er ist bald vollkommen worden und hat viele Jahre erfüllet.
Senn seine Seele gefällt Gott wohl.
Darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben.

Orgel: Joh. Seb. Bach (1685-1750) Canzone in d-moll für Orgel

Heinrich Schütz (1585-1672) Aus den musikalischen Exequien (Deutsche Totenmesse)

Nacket bin ich von Mutterleibe kommen,
nacket werde ich wieder dahinfahren,
der Herr hats gegeben, der Herr hats genommen,
der Name des Herren sei gelobt.
Herr Gott Vater im Himmel erbarm dich über uns

Knabenstimmen am Altar:

Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn.

Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.
Jesu Christe, Gottes Sohn erbarm dich über uns.
Leben wir, so leben wir dem Herren,
sterben wir, so sterben wir dem Herren,
darum wir leben oder sterben, so sind wir des Herren.
Herr Gott heiliger Geist, erbarm dich über uns.

Es ist allhier ein Jammertal, Angst, Not und Trübsal überall,
das Bleibens ist ein kleine Zeit, voller Mühseligkeit,
und wers bedenkt ist immer im Streit.

Knabenstimmen am Altar:

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand
und keine Qual rühret sie an.

Weil du vom Tod erstanden bist, werd ich im Grab nicht bleiben,
mein höchster Trost dein Auffahrt ist, Todsfurcht kannst du vertreiben,
denn wo du bist da komm ich hin, daß ich stets bei dir leb und bin,
drum fahr ich hin mit Freuden.

Vorlesung.

Gemeinsamer Gesang:

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende! Hin geht die Zeit, her kommt der Tod.
Ach wie geschwinde und behende kenn kommen meine Todesnot.
Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut:
Machs nur mit meinem Ende gut!

Es kann vor Nacht leicht anders werden als es am frühen Morgen war;
denn weil ich leb auf dieser Erden, leb ich in steter Todsgefahr.
Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut:
Machs nur mit meinem Ende gut.

Die Gemeinde bleibt stehen.

Gebet und Segen.

Chor: "Amen"

bitte wenden!